

DER TREFF PUNKT

Gemeindeblatt der
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Edemissen
Sommer 2022
Nr. 183



Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
„Putsche Huppi“; ökumenische Arbeit	2
Fotostrecke Ostergarten	3
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022; Einfach erklärt: Himmelfahrt	4+5
Gottesdienstplan; Freud und Leid; Hinweise	6+7
Berichte aus der Kita und vom Weltgebetstag	8
Aktuelles vom Besuchsdienst; Kontaktdaten und Termine	9
Auflösung Diakonieverein; Konzertrückblick Tenöre4you	10
Ausblicke: Neustart Kirchenkino; Gemeindefest; Konfirmationsjubiläen	11
Förderverein Martin-Luther-Edemissen Kulturreisen und Konzertausblick	12

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Eva Bartkowski
Hans-Dieter Heuer
Henning Könemann
Bettina Schuh
Joachim Sinnhuber
Frank Waczkat
Layout: Carsten Havekost

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Peine
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
„Treffpunkt Edemissen“

Auftreten statt Austreten! ¹

Ein Kind verbringt seine Zeit nur mit Spielen, die es selber mag und die ihm wirklich Spaß machen. Wobei es lachen, sich bewegen oder mit anderen zusammen sein kann.

Wir Großen spielen in vielen Bereichen, die uns manchmal keinen Spaß machen: im Beruf, in der Familie, in der Freizeit, im Freundeskreis, im Verein.

In vielen Bereichen können wir das ändern, indem wir uns ausklinken. Wir treten aus dem Verein aus oder treffen uns nicht mehr mit Freunden, die wir doch nicht so sehr schätzen. Selbst den Beruf können wir heutzutage leichter wechseln oder nochmal bei null anfangen und uns verändern. Familiär wird das Ganze schon schwieriger. Wobei die Scheidung heute auch schneller und einfacher geht für Mann und Frau, als noch vor 40 Jahren.

Wenn uns etwas nicht gefällt, wird es fallen gelassen oder abgestoßen. Wir kehren dieser Sache den Rücken gemäß dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“. Auf der einen Seite ist das psychologisch gesehen auf den ersten Blick gut und gesund. Denn Dinge, die uns keinen Spaß machen – also für uns keinen Sinn enthalten –, können uns auf Dauer einschränken, die Lebensfreude verlieren lassen oder sogar krank machen.

Der Beter in Psalm 104 macht anscheinend auch solche Erfahrungen. Denn er fordert sich, seine Seele, geradezu immer wieder dazu auf, Gott zu loben für seine zahlreichen Werke, die Er in Weisheit alle erschaffen hat. Obwohl der Betende weiß, dass es nicht (immer) so unangenehm und friedlich zugeht in Gottes Schöpfung, denn er bittet Gott: „Die Sünder sollen von der Erde verschwinden und die Frevler sollen nicht mehr da sein.“

Und dass „die hohen Berge dem Steinbock gehören“ oder „auf Dich (Gott) alle warten, dass Du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit“, ist heutzutage noch mehr eine Illusion als damals. Der Mensch hat sich viel selbst genommen, er hat die Schöp-

fung ausgeschöpft, sodass nicht nur die Natur, sondern auch wir selbst immer erschöpfter sind und angesichts der politischen Weltlage sowie der nicht enden wollenden Pandemie zuweilen in eine depressive Stimmung fallen. Man könnte nun – wie an Himmelfahrt – fragen: „Wo ist Gott, wo ist Christus nun? Wie kann all dies Schreckliche passieren?“

„Verbirgst Du (Gott) dein Antlitz, sind sie (die Geschöpfe) verstört und ängstlich“, heißt es im Psalm 104. Sollen wir also tatenlos zusehen, die Augen verschließen oder die Tür vor dieser Welt zumachen? Schließlich betet der Mensch des Psalms – egal wie es ist –: „möge ihm (Gott) mein Handeln gefallen“. Denn der Mensch wird im Psalm 104 als ein Geschöpf beschrieben, das selbst etwas herstellt, etwas erschaffen kann. Er besitzt also die Kreativität, Neues zu schaffen und Situationen zu verändern. In den 1980er Jahren fühlten sich viele Menschen ähnlich wie heute: Der Krieg im Irak, die damit verbundene Ölkrise und die schon damals aufkommende ökologische Katastrophe haben in vielen Menschen gute Ideen und Handlungen angestoßen, die bis heute positiv auf die Welt und unsere Gesellschaften einwirken.

Auch in der Kirche sind gute Ideen gefragt und möchte Glaube in der Gemeinschaft gelebt werden. Wenn wir diese Gemeinschaft verlassen, weil wir uns an den Negativschlagzeilen der Medien stoßen oder an Personen, die sich nicht christlich verhalten, mag das ein Weg sein. Eine Lösung für die Probleme und die notwendige Veränderung aber ist es nicht. Darum: Wenn Ihnen der Spielplatz Kirche nicht mehr gefällt – aus welchen Gründen auch immer –, treten Sie auf, sagen Sie uns Ihre Meinung und wir wollen gemeinsam die Kirche wieder zu einem sinnerfüllten Spielplatz machen. Zu einem Ort, an dem wir uns alle wieder wahrgenommen und wohlfühlen.

Ihre Pastorin
Eva Bartkowski

¹ „Himmel – Herrgott – Sakrament: Auftreten statt Austreten“, lautet der Appell und das Buch von Rainer Maria Schießler, katholischer Priester in München

„Putsche Huppi“ im Gottesdienst

Pastorin Eva Bartkowski hatte zum Fasching in der Kirche eingeladen. Corona und nun auch noch der Krieg in der Ukraine machen es in diesem Jahr erneut schwierig, Fasching zu feiern. Um die fünfte Jahreszeit nicht ganz aus dem Blick zu verlieren, hatte Pastorin Eva Bartkowski zum Faschingsgottesdienst in die Martin-Luther-Kirche eingeladen. Kostüme waren ausdrücklich erwünscht und viele nutzten die Möglichkeit, sich zu verkleiden oder wenigstens ein buntes Karnevalshütchen aufzusetzen. Die Kirche war farbenfroh geschmückt und auch die Musiker unter Leitung von Jörg Boddeutsch trugen Hexenhüte und Ghostbuster-Kostüme.



Die Predigt gab es im Stil einer gereimten Büttenrede, zu der sich die Pastorin einen glitzernden Heiligenschein aufgesetzt hatte. Sie nahm kircheninterne Strukturen ebenso aufs Korn wie die derzeitige weltpolitische Lage.

Die Liedauswahl mit „Lass dir nicht das Lachen nehmen“ und „Die Gedanken sind frei“ spiegelte ebenfalls die aktuelle Stimmung wider.

Die Musiker spielten dazu aber auch noch „Schunkelmusik“, wie „Wir kommen alle in den Himmel“.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann noch frisch gebackene Berliner für alle zum Mitnehmen.



„Die Nächstenliebe finden und Hass und Angst überwinden, die Mauern einreißen und keine neuen bauen oder nebenbei noch Staaten überfallen und klauen, aufgrund von Egoismus und gekränktem Stolz, zum Narren gehalten, die NATO und Scholz, nun gucken wir zu und sind betroffen, doch bleibt noch ein Grund zu hoffen, wenn der Westen sich endlich aufrafft und mit Swift klare Verhältnisse schafft“, reimte sie und schloss mit dem in Edemissen allseits bekannten Karnevalsruf: „Putsche Huppi!“



Ökumenische Arbeit: (Vor-)Freude

März 2022: Die Corona-Regeln sollten fallen. Irgendwann sollte wieder alles so sein, wie wir es einmal kannten. Das spornte meinen katholischen Kollegen, Herrn Zimmermann, und mich an, unsere ökumenischen Veranstaltungen konkreter zu planen und von unseren vielen Ideen schon dieses Jahr ein paar in die Tat umzusetzen.



Foto: Mathias Lüllemann

Der Ostergarten mit der Osterkrippe bildete den Auftakt für unsere kirchliche Zusammenarbeit. An jedem Dienstagabend trafen sich Interessierte zu Denkanstößen und Musik in der Martin-Luther-Kirche Edemissen, bei denen das ökumenische Team (Lektorin Bertram, Pastorin Bartkowski und Diakon Zimmermann) Themen der Passionsgeschichte aufgriff und den Besuchern näherbrachte. Die Belebung dieser alten Tradition war für viele eine neue, tiefgreifende Erfahrung und soll darum im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

bereits erlebt und persönlich tief berührt hatten. So wurde für alle eindrücklich, dass das Heulen der Sirene und das damit verbundene Ausrücken für die Feuerwehrkräfte, für den Rettungsdienst und die Polizei eine „Extremsituation“ darstellt. Oft wissen die Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen nicht, was sie an der Einsatzstelle erwartet und was gefordert wird.



Gestärkt wurden die Teilnehmenden im Anschluss mit Getränken und Erbsensuppe, so dass sich gute Gespräche ergaben. Diese ersten Erfahrungen haben auch uns in unserem Tun bestärkt, so dass wir mit Freude auf die nächsten Veranstaltungen zugehen und weiter planen:

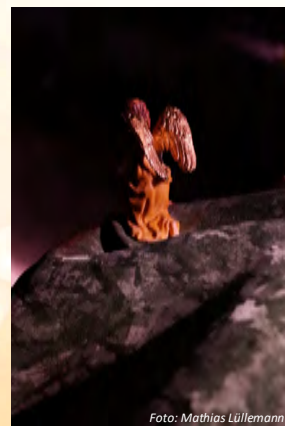
Eine Hubertusmesse für die Jäger in diesem Herbst, die Wiederaufnahme der geistlichen Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner der Eltzer Drift (Lebenshilfe), eine Romreise vom 29.05. bis 04.06.2023 (Werbung s. S. 11) und eine Familienfreizeit in den Herbstferien 2023.

Wir freuen uns darauf, Sie und dich kennenzulernen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Am 08. Mai folgte der Gottesdienst des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr und Rettungsdienste. Im Feuerwehrhaus Edemissen hörten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher von Feuerwehr und Polizei, welche Einsätze sie

Ihre Pastorin Eva Bartkowski
und Ihr Diakon Helmut Zimmermann

Der in der diesjährigen Passionszeit in unserer Kirche gestaltete Ostergarten mit Osterkrippe sollte die Wandlung vom Tod zum Leben auf ganz besondere Weise näherbringen, indem die Ostergeschichte Jesu hier im Zeitverlauf dargestellt wurde, wobei auch die Blumen sich in den sieben Wochen thematisch veränderten.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022



Dienstagsgruppe

Von links nach rechts: Julius Rolf Günther Camehl, Pastorin Bartkowski, Marie Kristin Plasberg, Rieke Marie Vrielink, Hannah Weiß, Finn Ritter, Romy Weichert, Leonie Ritter, Finja Batke, Leon Flöther, Jonah Levin Bellenskies, Jonas Camehl



Donnerstagsgruppe 1

Von links nach rechts: Pastorin Bartkowski, Helene Copey, Till Tjorben Buchal (Dienstagsgruppe), Mitja Eden, Frithjof Tiehe, Fabian Hassan, Marten Preuß, Lukas Johannes Wurtz, Lilly Marie Holle, Elisa Schirmer, Helena Hansen, Morris Mücke und Aaron Klose (beide nicht auf dem Foto)



Donnerstagsgruppe 2

Von links nach rechts: Lennart Vogt, Pastorin Bartkowski, Alina Zucker, Laureen Wrase, Lena Drewes, Callie Scharf, Sophie Bluhm, Tom Hillebrand, Lena Krüger

Gruppenfotos: Mathias Lüllemann - Einzelbilder: Privat

Das Kirchenjahr – einfach erklärt: ... Himmelfahrt

"Ich bin traurig, dass Jesus, unser Lehrer, nun weg ist." „Ich freue mich, endlich loszulegen mit der Aufgabe, die Jesus uns gegeben hat – nämlich der ganzen Welt sein Evangelium zu verkündigen!“ „Alles gut und schön, aber wie sollen wir das anstellen? Jetzt, wo wir alleine sind.“

So oder so ist es den Jüngern vielleicht ergangen in den Stunden und Tagen nach Christi Himmelfahrt. Christus lebt noch einige Tage als der Auferstandene mit seinen Jüngern und Jüngerinnen auf der Erde, bevor er zurück geht zu seinem Vater, woher er gekommen ist.

Die Jüngerinnen und Jünger haben in diesen Tagen noch einmal die Chance, Jesus alles zu fragen, was sie bisher vielleicht nicht verstanden haben. Sie haben die Möglichkeit, mit Gott zu leben und ihm nahe zu sein. Doch irgendwann muss jeder einmal gehen und auch der schönste Augenblick vergehen. So fährt Jesus als der Christus in den Himmel auf im Vertrauen auf die Menschen, seine Worte und Handlungen in ihrem Leben umzusetzen, so dass der Himmel auf die Erde kommen kann. Denn Christi Himmelfahrt möchte die Anwesenheit und Macht Jesu Christi an allen Orten und zu jeder Zeit betonen.

Die Jünger und auch wir sollen demnach nicht traurig oder enttäuscht nach oben schauen und fragen: „Wo ist Gott, wo ist Christus denn nun?“ Sondern wir sollen hinein in die Welt blicken: Denn nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott – sondern da, wo Gott ist, ist der Himmel.

Pastorin
Eva Bartkowski



Quelle: Schiffe (Kuh), Gäweln, Vogelkäfig, Motorradhelm



Freud

Es wurden getauft:

Freie Tauftermine 2022:

Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 9.



Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums. Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab.

Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.

Gottesdienste in Edemissen

Dienstag	31.05.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Samstag	04.06.	10.00 Uhr	Konfirmationen (nicht öffentlich)
Sonntag	05.06.	10.00 Uhr	Konfirmationen (nicht öffentlich)
Montag	06.06.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Lektorin Bertram
Sonntag	12.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorinnen Bertram und Havekost
Dienstag	14.06.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Sonntag	19.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	26.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Dienstag	28.06.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Sonntag	03.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Bertram
Dienstag	12.07.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Sonntag	17.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche mit Lektorinnen Havekost und Rumpf
Dienstag	26.07.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Dienstag	09.08.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Dienstag	23.08.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz
Freitag	26.08.		Einschulungsgottesdienst
Sonntag	28.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Bertram
Samstag	03.09.	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation
Sonntag	04.09.	10.00 Uhr	Diamantene und Jubelkonfirmationen
Samstag	10.09.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Pastorin Bartkowski
		ab 15.00 Uhr	Gemeindefest mit den Edemisser Vereinen
Sonntag	11.09.	10.00 Uhr	Mitarbeiterdank und Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	18.09.	16.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst



Foto: Lotz

Gottesdienste in den Kapellen


Blumenhagen

Sonntag 21.08. 09.00 Uhr Sommerkirche
mit Pastorin Bartkowski

Plockhorst

Samstag 27.08.  Einschulungsgottesdienst

Voigtholz

Sonntag 07.08. 10.00 Uhr Sommerkirche
mit Pastor Lange 

Wehnsen

Sonntag 10.07. Schützenfestgottesdienst
mit Pastorin Bartkowski
und Pastor Chmielewski

Sonntag 14.08. 09.00 Uhr Sommerkirche
mit Pastor Chmielewski

Leid

*In einer Trauerfeier
haben wir Abschied
genommen von:*

Meine **Seele dürstet**
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

Monatsspruch
JULI
2022

Grafik: Wendt

PSALM 42,3

Beisetzung ohne Trauerfeier:

Manchmal möchten Angehörige verstorbene Gemeindeglieder auf dem Friedhof ohne eine Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle beisetzen lassen.

Auch in diesen Fällen ist die Begleitung durch den Pastor oder die Pastorin möglich.

Kosten entstehen dadurch nicht. Sprechen Sie uns gerne an!

**Vor „Anker“ gehen ... eine kleine Auszeit ...
... innehalten ... zur Ruhe kommen ...**

**Herzliche Einladung zur *Andacht* am Abend,
dienstags, alle 14 Tage, um 18.30 Uhr**

in der Martin-Luther-Kirche Edemissen!

**Ich lade Sie ein, bei ruhigen
Klängen und Texten eine Auszeit
vom Alltag zu nehmen.**

Schön, wenn Sie sich die Zeit gönnen.

Herzlichst Ute Bertram

Die nächsten Termine: 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08.

Seelsorge ist wieder möglich!

Bitte vereinbaren
Sie dafür gerne einen
Termin über das
Gemeindebüro.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen, Pfarrbüro, Gografenstr. 2, 31234 Edemissen.

E-Mail: KG.Edemissen@evlka.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch auch jederzeit wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Neues aus der Ev. Kindertagesstätte: Hallo-Gott-Runde



Liebe Leserinnen und Leser,
in diesem Artikel möchten wir Ihnen etwas über unsere monatliche Hallo-Gott-Runde in der Kita erzählen. Was ist überhaupt eine Hallo-Gott-Runde? Eine Hallo-Gott-Runde ist eine kleine „Miniandacht“, die gruppenintern stattfindet. Jede Gruppe ist einmal an der Reihe, eine Hallo-Gott-Runde für die Kinder auszuarbeiten.

Die Andacht befasst sich immer mit einem Thema – passend zum Kirchenjahr – und besteht aus folgenden Punkten:

- Begrüßungslied „Einfach Spitze“
- Anfangsritual (eine Kerze anzünden)
- Einstieg ins Thema (z. B. Fastenzeit – was bedeutet eigentlich „Fasten“? Abendmahl – was ist das Abendmahl und was wird dort gemacht?)
- Biblische Geschichte (z.B. Zachäus, Jesus und der Sturm etc.)
- Passende Angebote zum Thema (Bastelangebot, Bewegungsangebot, Fingerspiel, Ausmalbild etc.)
- Vertiefung des Themas
- Lied „Halleluja, preiset den Herrn“
- Segen

Vor der Pandemie haben wir diese Andachten in unserer Turnhalle für alle Kinder einmal im Monat angeboten. Durch die Kontakt- und Abstandsregelungen haben wir uns dann dazu entschieden, die Andachten gruppenintern weiterzuführen. Sollte eine Durchmischung der Gruppen wieder möglich sein, werden wir die Hallo-Gott-Runden wieder gemeinsam in der Turnhalle stattfinden lassen, um für die Kinder Begegnungen zu schaffen.

Monique Mues

Weltgebetstag 2022 - Zukunftsplan: Hoffnung

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland thematisch vorbereitet. Ein ökumenisches Frauenteam der katholischen Corpus-Christi-Gemeinde und der Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen gestaltete daraus einen lebendigen Gottesdienst, den wir am 5. März in unserer Martin-Luther-Kirche feiern durften. Dabei ging es um die Verheißung Gottes aus dem Buch Jeremia – einem Zukunftsplan Hoffnung – und die



© 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Frage, wie diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein kann.

In Spielszenen befanden wir uns in Babylon, etwa um 595 vor Christus, mit Zerstörung, Eroberung Jerusalems, Exil und dem Wunsch nach Rückkehr in die Heimat, aber auch auf den Britischen Inseln bei Menschen, die arm sind oder inmitten dichtbevölkerter Städte einsam. Und schließlich konnten wir drei Geschichten von drei Frauen miterleben, die mit großen Problemen zu kämpfen und schweres Leid zu ertragen hatten, sich dann aber von Gott angenommen und auf sicherem und gutem Weg geleitet fühlen konnten. So zeigt auch das Titelbild zum Weltgebetstag einen Regenbogen als Zeichen, dass alles gut



Foto: Hans-Dieter Heuer

werden kann, dass Himmel und Erde sich berühren werden. Mit Segen und Sendung endete dieser ergreifende und höchst intensive Gottesdienst mit überaus hoffnungsvollen und Zuversicht ausstrahlenden Worten. Und zum Mitnehmen nach Hause gab es dann auch noch eine kleine Überraschung.

werden kann, dass Himmel und Erde sich berühren werden. Mit Segen und Sendung endete dieser ergreifende und höchst intensive Gottesdienst mit überaus hoffnungsvollen und Zuversicht ausstrahlenden Worten. Und zum Mitnehmen nach Hause gab es dann auch noch eine kleine Überraschung.

Hans-Dieter Heuer



Foto: Lotz

Aktuelles vom Besuchsdienst

Liebe Geburtstagskinder in unserer Gemeinde, aufgrund der Corona-Pandemie waren die Möglichkeiten des Besuchsdienstes unserer Kirchengemeinde in der letzten Zeit leider sehr begrenzt. Doch jetzt wollen wir die Besuche der älteren Gemeindeglieder zu ihren Geburtstagen wieder im größtmöglichen Umfang nach den ursprünglichen Regelungen durchführen. Besucht wird dabei normalerweise ab dem 80. Geburtstag, wobei die Pastorinnen und Pastoren in der Regel zu den „besonderen“ Jubeltagen (80., 85.) und ab dem 90. Geburtstag kommen, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienst in den Jahren „dazwischen“. Nicht immer klappt es mit dem Besuch direkt am Geburtstag, dann versuchen wir meist, telefonisch mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, und manchmal passt es auch dem Geburtstagskind selbst ein paar Tage später und „in Ruhe“ besser. Wenn hier von Ihrer Seite Wünsche bestehen („Besuch gerne am ...“ oder auch: „Dieses Jahr bitte keinen Besuch!“), freuen wir uns, wenn Sie oder Ihre Angehörigen sich bei Frau Havekost, Frau Heuer oder den Pastorinnen und Pastoren melden.

Das Team vom Besuchsdienst

Die Vorsitzenden der **Kapellenvorstände** sind für Sie wie folgt erreichbar:

Kapellenvorstand Alvesse:

Vorsitzende Tina Stipka, Tel. 05176 / 90873, E-Mail: tina@stipka.de

Kapellenvorstand Blumenhagen:

Vorsitzende Elfie Schmidt

Kapellenvorstand Plockhorst:

Vorsitzender Frank Waczkat, Tel. 05372 / 972574, E-Mail: frank.waczkat@kirche-peine.de

Kapellenvorstand Voigtholz-Ahlemissen:

Vorsitzende Brigitte Upmann, Tel. 05176 / 601; mobil 0173 / 8282096

Kapellenvorstand Wehnsen:

Vorsitzende Karin Loran-Copey, Tel. 05176 / 245

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

Jugendmitarbeiterkreis – JuMaK:

Kontakt: Tel. 05171/79 12 76 5 oder 0163/26 94 32 6; auf facebook unter „JuMaK Edemissen“

Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 19.30 Uhr, Gemeindehaus (abweichender Termin im Juni: Dienstag, 07.06.22)

Kontakt: Erika Könemann, Tel. (05176) 80 39 und Putti Köhler, Tel. (05176) 90916

Posaunenchor:

Freitags um 20.15 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: Thomas Gürke, Tel. (05176) 92 35 47

Bis auf Weiteres finden einige Gruppen leider **nicht** statt –

bei Fragen erreichen Sie aber die jeweiligen Ansprechpartner telefonisch.

Über den Neustart der Gruppen werden Sie auch über unsere Internetseite informiert.



Grafik: Pfeifer



Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

Monatspruch AUGUST 2022

Unsere Kirchengemeinde im Internet

Schauen Sie bitte einfach mal rein:

www.kirche-edemissen.de

Für Wünsche und Anregungen:

www.kirche-edemissen.de/kontakt

Den Treffpunkt können Sie hier herunterladen:

www.kirche-edemissen.de/treffpunkt-online.de

Pfarrbüro
Marie Brammer
 Gografenstraße 2
 31234 Edemissen
 Telefon: (05176) 2 28
 Fax: (05176) 92 30 41
 E-Mail: kg.edemissen@evlka.de
Öffnungszeiten:
 mittwochs 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarramt Edemissen

Pn. Eva Bartkowski
 (für Blumenhagen, Edemissen)
 Gografenstr. 2
 Telefon: (05176) 2 28
 Fax: (05176) 92 30 41

Pfarramt Eltze

P. Chmielewski
 (für Plockhorst und Wehnsen)
 Kirchwinkel 3, 31311 Uetze
 Telefon: (05173) 922 603

Pfarramt Wipshausen

Pn. Frauke Lange
 (DRK-Heim Oelheim)
und P. Thorsten Lange
 (für Alvesse, Mödesse, Oedesse und Voigtholz-Ahlemissen)
 Mittelstr. 9
 Telefon: (05373) 50 510
 Fax: (05373) 50 512

Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Jörg Mönig**
 Telefon: (05176) 97 54 671

Organist

Dr. Rolf Elligsen
 Telefon: (05176) 75 83

Posaunenchor

Thomas Gürke
 Telefon: (05176) 92 35 47

Ev. Kindertagesstätte

Am Mühlenberg 5

Leiterin: **Monika Dieckmann**
 Telefon: (05176) 3 81
 Fax: (05176) 92 23 85

Besuchsdienst

Marlies Havekost
 Tel.: (05176) 82 66

Regina Heuer
 Tel.: (05176) 86 58

oder über das Pfarramt

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH

Zum Osterberge 5
 Pflegedienstleitung:

Eileen Haf

Diensthandy: 0171/8790 399

Büro: **Anke Regener**

Telefon: (05176) 86 14

Fax: (05176) 92 34 41

E-Mail:

info@diakoniestation-edemissen.de

www.diakoniestation-edemissen.com



Der Diakonieverein Edemissen e.V. hat seine Auflösung beschlossen

Auf der Mitgliederversammlung vom 14. August 2021 haben die anwesenden Mitglieder, bis auf eine Enthaltung, dem Vorschlag des Vorstandes der Auflösung des Diakonievereins Edemissen e.V. zugestimmt. Die Herren Holger Klages und Lutz Heuer wurden einstimmig zu den Liquidatoren gewählt und beauftragt, den Prozess der Auflösung durchzuführen.

Gründe für die Auflösung waren, dass sich die Zahl der Mitglieder ständig verringert hat und kaum neue bzw. jüngere Personen dem Verein beigetreten sind. Daraus folgt, dass dem Verein weniger Geld für den satzungsmäßigen Zweck, z. B. Unterstützung der Diakoniestation, zur Verfügung steht. Des Weiteren sind die Verwaltungskosten durch Rücklastschriften/Rücksendungen von Einladungen etc. sowie auch der laufenden Kontoführung schleichend gestiegen. Da der bis zum 14.08.2021 langjährig amtierende Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand, war es schwierig, geeignete Personen für die Weiterführung des Vereines zu finden bzw. haben sich keine Personen bereit erklärt.

Die Mitglieder des ausgeschiedenen Vorstands möchten sich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern für die jahrelange Treue und Unterstützung herzlich bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit. Ferner bedankt sich der ehemalige Vorstand bei den Mitarbeitenden der Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen/Peine gGmbH für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz zum Wohl der Patientinnen und Patienten.

Gern können Sie weiterhin die Arbeit der Diakoniestation durch Spenden unterstützen:

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine
IBAN: **DE31 2595 0130 0083 1759 84**

Weitere Informationen zu der Arbeit der Diakoniestation finden Sie hier im Internet:

www.diakoniestation-edemissen.com

Holger Klages

Lutz Heuer

Rückblick auf das Konzert der Tenöre4you:

Ein beschwingter Abend in der Kirche

Am 1. April war es endlich soweit. Nach langer Zeit konnte, unter Corona-Regeln, wieder ein Konzert in der Martin-Luther-Kirche stattfinden. Eingeladen hatte der Kirchenvorstand, unter Mithilfe des Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V.

Auch unter Corona-Abstandregel war das Kirchenschiff mit fast 100 Gästen gut besetzt.

Die beiden Tenöre, Toni Di Napoli & Pietro Pato, boten ein buntes Programm mit bekannten Musicalhits, einigen Arien und vor allem Schlagern der 50er und 60er Jahre.

Bei Letzteren wurde das Publikum animiert, die Refrains mitzusingen oder mitzusummen, und die Zuhörer kamen dieser Aufforderung, trotz Maskenpflicht, begeistert nach.

Zum Schluss gab es anhaltenden Applaus und viele Zuhörer traten beschwingt den Heimweg an.

Renate Lonnemann

Wir gestalten Ihre
Pflege zuhause -
persönlich und
kompetent.



Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH



Ambulante Pflege
in guten Händen



Zum Osterberge 5
31234 Edemissen
Tel. 0 51 76 / 86 14

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH

Im Notfall erreichen Sie die
diensthabende Schwester unter
01 71 / 8 79 03 99

Unsere Kontaktdaten für den Normalfall:
Zum Osterberge 5, 31234 Edemissen

Tel. 0 51 76 / 86 14

Fax 0 51 76 / 92 34 41

info@diakoniestation-edemissen.de

Steuern sparen mit Kollekten-Chips

Auch für 2022 können Sie im Pfarrbüro Kollekten-Chips erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit Chips - aufgeteilt in

**5 EURO
EYPQ
2022**



10 x 1 €, 5 x 2 € und 1 x 5 € Bons, die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Auf Wunsch ist auch ein anderer Betrag oder eine andere Aufteilung möglich.

Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Das allgemeine Spendenkonto der
Martin-Luther-Kirche Edemissen lautet:
DE85 2595 0130 0000 1140 09

Ausblick:

Kirchen kino plant einen Neustart nach den Sommerferien

Die „Lockdown-Zeit“ wurde genutzt, um Filmtitel zu sichten und spannende Formate für die Zeit auszuwählen, dann, wenn wieder zu Kirchenkinoabenden eingeladen werden kann. Urheberrechtliche Fragen und ein praktikables Corona-Hygienekonzept sind geklärt. Zukünftig ist die Martin-Luther-Kirchengemeinde Veranstalter des Kirchenkinos, wird dabei aber vom Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V. begleitet und praktisch unterstützt. Nach den Sommerferien soll es im Gemeindesaal an alter Stelle einen Neustart geben, um mit stimmungsvollen und anregenden Filmtiteln wieder in „andere Welten“ zu entführen.

Da nicht abzusehen ist, wie sich die „Corona-Lage“ im Herbst entwickelt, wird es zur Sicherheit eine Besucherbegrenzungszahl geben. Das heißt, ein be-

absichtiger Kirchenkino-Besuch muss zuvor per E-Mail oder telefonisch angemeldet werden, um die Zahl von max. 25 Personen nicht zu überschreiten. Ob das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Weitere Einzelheiten

werden im nächsten TREFFPUNKT und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Edemissen veröffentlicht. Alle Beteiligten wollen sich stark machen, um den verständlichen Wunsch nach Begegnung und Kultur in Gemeinschaft zu erfüllen.

Wer zukünftig Einladungen zum „Kirchenkino Edemissen“ folgen möchte, kann sich bereits jetzt gerne unter



05176/8039 (Henning Könemann), E-Mail henning.koenemann@mail.de und 05176/8144 (Renate Lonnemann) vormerken lassen. Vorfreude zwischen Horizont, Traum und Wirklichkeit ist eine gute Perspektive für den Sommer.

Gemeindefest 2022

Die Ev. Kirchengemeinde Edemissen möchte dieses Jahr endlich wieder den Glauben, das Leben und unsere Gemeinschaft feiern. Im Dorf findet Gemeinschaft vor allem in der Kirche und den Vereinen statt. Alle haben sehr unter den letzten von Corona bestimmten Jahren gelitten, seien es die Mitgliederverluste, der Wegfall Ehrenamtlicher oder finanzielle Einbußen. Darum kam uns im Planungsteam die Idee, gemeinsam mit allen Edemissern ein Fest in der alten Ortsmitte, an der Kirche, zu gestalten. Im Juni werden wir uns mit den Vereinen bereits ein zweites Mal treffen, um in die detaillierte Planung zu gehen. Es soll der krönende Abschluss eines hoffentlich wieder lebensfrohen Jahres mit vielen Begegnungen, Schützenfest und Sportturnieren werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **10. September 2022**, um 14 Uhr zum Familiengottesdienst und ab 15 Uhr zum Fest mit Musik, Showeinlagen, Glücksrad, Hüpfburg, vielen weiteren Angeboten für die Kleinen, Essen und Trinken und informativen Ständen der Vereine Edemissen.

Ihr Gemeindefest-Planungsteam

Konfirmationsjubiläen 2022

Die diesjährigen Gottesdienste zu den Konfirmationsjubiläen werden am **03. und 04. September 2022** stattfinden.

Für die Konfirmationsjahrgänge **1972** und **1962 (Goldene und Diamantene Konfirmation)** versenden wir im Juli Einladungen.

Die **Jubilare der Jahrgänge 1957, 1952, 1947, 1942 (Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen-, Segens-Konfirmation)** sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen, können aber aus organisatorischen Gründen leider keine persönliche Einladung erhalten; diese Jubilare bitten wir, sich direkt bei uns im Pfarrbüro (Tel. 05176 228) zu melden, wenn sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten.

Haben Sie Kontakt zu Mitkonfirmierten, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, geben Sie diese Einladung bitte weiter, damit sich diese Personen ebenfalls bei uns melden können.

Reiseprospekte und Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Edemissen!

Tobit
Reisen zwischen Himmel und Erde

Ökumenische Reise nach Rom - Unterwegs in der "Ewigen Stadt"

Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen und Pfarrgemeinde Zu den hl. Engeln Peine

Reisebegleitung: Pastorin Eva Bartkowski und Diakon Helmut Zimmermann

7-tägige Flugreise
29.05.2023 - 04.06.2023

„Eine Reise beginnt im Herzen...“ www.tobit-reisen.de



FÖRDERVEREIN MARTIN-LUTHER-EDEMISSEN e.V.

Mehr zu unserem Verein und aktuelle Informationen und Hinweise zu unserem Programm finden Sie im Internet unter: <http://www.kirche-edemissen.de/foerderverein-martin-luther-edemissen-e-v/>

KULTURREISEN UND KONZERTAUSBLICK 2022

„Martin Luther unterwegs – von Edemissen nach Münster (Westf.)“

Freitag, 25.11.2022, 08:30 Uhr – Sonntag, 27.11.2022, 18:00 Uhr (1. Advent)

Der Förderverein-Martin-Luther Edemissen e.V. lädt am **ersten Adventswochenende 2022** zu einer Kultur- und Begegnungsreise nach Münster ein.

Münster, rund 235 Kilometer von Edemissen entfernt, hat 300.000 Einwohner und verleiht dem westfälischen Münsterland seinen Namen. Ein bekanntes Wahrzeichen ist der **St.-Paulus-Dom** aus dem 13. Jahrhundert mit gotischen und romanischen Elementen. Der Prinzipalmarkt ist von Giebelhäusern, dem gotischen Rathaus und der **St.-Lamberti-Kirche** aus dem Spätmittelalter umgeben. Im Park des **barocken Fürstbischöflichen Schlosses** befinden sich Gewächshäuser des Botanischen Gartens. Das Kunstmuseum **Pablo Picasso** beherbergt eine Sammlung von Lithografien des Malers.



Münster ist nicht nur Sitz eines katholischen Bischofs, sondern gehört mit 65.000 Studenten zu den zehn größten Universitätsstädten Deutschlands. Vielleicht ein Grund, warum Münster auch als eine der fahrradfreundlichsten Städte Deutschland bekannt ist?



Wir wohnen im modernen B&B Hotel Münster-Hafen. Es liegt ca. 300 Meter von der Hafentpromenade und ca. 600 Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Nicht weit vom Hotel befindet sich eine Bushaltestelle. Den Domplatz sowie das Ufer des Aasees können wir aber auch in ca. 20 Minuten zu Fuß erreichen. Viele Sehenswürdigkeiten, Restaurants und vermutlich auch der Weihnachtsmarkt liegen also vor der Haustür.



Wer an dieser interessanten Begegnungs- und Kulturreise (mit mind. 25 bis max. 40 Pers.) teilnehmen möchte, sollte sich vormerken lassen.

Rückfragen gerne an Henning Koenemann 05176/8039 oder per Mail henning.koenemann@mail.de und Renate Lonnemann 05176/8144



Bad Gandersheimer Domfestspiele

- Der Name der Rose -

Am Samstag, 09.07.2022, werden 23 Teilnehmende einer Kulturfahrt des Fördervereins Martin-Luther-Edemissen e. V. die Bad Gandersheimer Domfestspiele besuchen, um dort in einer modernen und spannenden Inszenierung Umberto Ecos „Der Name der Rose“ zu erleben.

Die atemberaubende Geschichte spielt im Jahr 1327 und kommt vor der Stiftskirche in Bad Gandersheim mit Live-Musik von Ferdinand von Seebach auf die Festspielbühne. „Ein episches Schauspielspektakel in überwältigenden Bildern!“, so die Ankündigung der Domfestspiele.



Förderverein
Martin-Luther-Edemissen e.V.
Vors. Renate Lonnemann,
Tel.: (05176) 81 44

Ohrenschmaus für Liebhaberinnen und Liebhaber der Barockmusik

Am Sonntag, 9. Oktober 2022, 17 Uhr, ist der schwedische Solist Ludwig Frankmar in Edemissen in einem einstündigen Konzert mit Barockmusik für Cello solo in unserer Martin-Luther-Kirche zu erleben. Zu hören sein werden Werke von Marin Marais, Georg Philipp Telemann u.a.

Ludwig Frankmar (*Falun 1960) stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig. Weitere Studien führten ihn an die Musik-Akademie Basel und als Solocellist zur Camerata Bern. Neben Solokonzerten in deutschen Kirchen arbeitet er auch mit anderen Barockmusikern zusammen. Er lebt in Berlin.

